

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satz-zeichen	Komma	
									1	2	

HINWEISE

Bei den Aufgabenblättern zu Kompetenz 8 geht es um die richtige Schreibung von Wörtern, die im Auslaut eine Verdoppelung des Konsonantenbuchstabens haben. Die Schreibweise muss von morphologisch verwandten Wörtern abgeleitet werden, bei Einsilbern von einem Zweisilber, bei dem der Konsonant als Silbengelenk vorliegt: *Kamm* → *Käm* | *me* oder Genitiv: *Kam* | *mes*. Problematisch ist die Pluralverlängerung bei Wörtern, die keinen Plural bilden können, z. B. *der Beginn*, oder bei denen der Plural nicht mit einer Ambisyllabierung einhergeht, z. B. *die Tipps*. Gleichzeitig stellt die Genitivbildung für sprachlich schwache Teilnehmer/-innen eine zu hohe Anforderung dar, weshalb hier für die erste Aufgabe Substantive (Nomen) ausgesucht wurden, bei denen die Pluralprobe funktioniert. Bisweilen führt auch die Genitivbildung nicht zur Ambisyllabierung des Konsonanten: *der Beginn* → *des Beginns*. Hier kann das Verb *be* | *gin* | *nen* herangezogen werden, um den doppelten Konsonantenbuchstaben herzuleiten, bei *Tip* das Verb *tippen*. Dieser Weg bietet sich auch bei Wörtern an, bei denen die Pluralform im alltäglichen Gebrauch eher unüblich ist und das Verb im Sprachgebrauch gebräuchlich ist: *der Knall* – *die Knalle*, aber: *knallen*. Aufgabe 4 der Erarbeitungsblätter fokussiert solche Wörter, bei denen eine Herleitung des doppelten Konsonantenbuchstabens am Wortende eines einsilbigen Substantivs über eine verwandte Verbform geschieht.

Bei Adjektiven kann der doppelte Konsonantenbuchstabe entweder über eine flektierte Form des Adjektivs erschlossen werden, z. B. *nass*: *das nas* | *se Hemd*, oder über die Steigerung des Adjektivs: *bläss* – *blas* | *ser*.

Kursleiter/-innen können den Text zu Aufgabe 1 bei zu geringer Lesekompetenz der Teilnehmer/-innen zunächst im Ganzen vorlesen. Bei der Bearbeitung der Aufgabe kann dann Satz für Satz vorgegangen werden. Für die meisten der Nomen wird eine Pluralform angeboten. Da davon ausgegangen wird, dass die Teilnehmer/-innen diese nicht zwangsläufig in ihrem Wortschatzrepertoire zur Verfügung haben (z. B. *Geschirr* – *Geschirre*), sind diese Formen bereits vorgegeben und müssen ausschließlich zugeordnet werden. Der Lösungssatz wird folgendermaßen ermittelt: Zu jedem der nummerierten Sätze gibt es eine verlängerte Wortform. Bei Satz 1 ist das unterstrichene Substantiv *Fall*. Die morphologisch verwandte Wortform ist *Fälle*. Hinter diesem Wort steht der Buchstabe <k>. Er wird im Lösungssatz auf Strich 1 eingetragen. Zu Satz 2 wird der zweite Strich ausgefüllt, zu Satz 3 der dritte usw. Der Lösungssatz stellt den linguistischen Übungsinhalt heraus. Die Formulierung „Wörter mit doppeltem Konsonanten üben“ bezieht sich auf die lautliche Seite. Die graphische Seite müsste heißen: *Wörter mit doppelten Konsonantenbuchstaben üben*. Dies sollte im Unterricht besprochen werden: „Wir hören im Wort einen Konsonanten: [fal /falən], wenn wir aber ein mehrsilbiges Wort in Silben zerlegen, hören wir zwei Konsonanten [fal | lən]. So schreiben wir.“ Man kann an dieser Stelle also gut klären was Konsonanten bzw. Konsonantenbuchstaben sind, da die weiteren Aufgabenstellungen diesen Begriff verwenden, was für schwächere Teilnehmer/-innen zu Verständnisschwierigkeiten führen kann.

Aufgabe 2 greift diejenigen Substantive mit doppeltem Konsonantenbuchstaben aus Aufgabe 1 auf, zu denen sich ein verwandtes Substantiv im Plural finden lässt. Die Teilnehmer/-innen müssen diesen Bezug nun explizit begründen. Dieser Schritt ist im Hinblick auf die Automatisierung der Vorgehensweise von Bedeutung. Sollten die Teilnehmer/-innen Schwierigkeiten haben, die fehlenden Konsonanten herauszufinden, können sie die Wörter in Aufgabe 1 nachschauen.

Es bietet sich an, die geforderten Verbindungslinien zum doppelten Konsonantenbuchstaben mit unterschiedlichen Farben einzeichnen zu lassen. Die mittlere Spalte stellt eine Sprechhilfe dar, um die Regel zu formulieren.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Bei dieser Aufgabe müssen einsilbige Adjektive mit der flektierten, verlängerten Form in Verbindung gebracht werden. In der weiterführenden Einsetzübung taucht das Adjektiv als Einsilber in seiner syntaktischen Funktion als Prädikativ auf (... *ist still*), zum anderen in flektierter Weise als ein Attribut zum Substantiv: *das stille Wasser*. Die syntaktische Position wird somit implizit mitvermittelt. Der Kursleiter bzw. die Kursleiterin kann hier beim Sprechen der Silben jeder Form fragen: Wie viele *n/t//s* hören Sie? Die Regel kann entweder von dem Kursleiter bzw. der Kursleiterin selbst ergänzt werden oder eine Teilnehmerin bzw. ein Teilnehmer wird aufgefordert, die Regel zu begründen. Weiterführend könnte mit leistungsstärkeren Gruppen noch darauf eingegangen werden, dass alle diese Wörter ein Substantiv genauer beschreiben.

Die ausgewählten Wörter in Aufgabe 4 bieten sich an, um den doppelten Konsonantenbuchstaben über ein Verb herzuleiten. Bei *Grill* hilft weder die Genitivform (*des Grills*), noch der Plural (*die Grills*) weiter. Bei *Tipp/ Stopp* ebenso: Genitiv (*des Tipps/Stopps*), Plural (*die Tipps/Stopps*). *Stress* bietet eine Genitivform (*des Stresses*), die jedoch aus Kursteilnehmer/-innensicht sehr schwer zu generieren ist. Das Verb dagegen wird im allgemeinen Sprachgebrauch häufig verwendet. Das *Soll* dagegen besitzt keine Pluralform, ist also ein so genanntes Singularetantum. Auch die Genitivform hilft hier nicht weiter. Etymologisch kommt das Wort von *sollen* mit der Ausgangsbedeutung *schulden*. Die Doppelkonsonanz ist hier also über das Verb zu begründen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1 2	

LÖSUNGEN

- Lesen Sie den Text. Markieren Sie den doppeltem Buchstaben am Wortende in den unterstrichenen Wörtern.
- Ordnen Sie Wörter zu, in denen der doppelte Buchstabe hörbar ist: *Fall* → *Fäl* | *le*. Sprechen Sie die Silben.
- Wie heißt der Lösungssatz? Schreiben Sie die Buchstaben auf.

- Grillrezept für jeden Fall
- Pfirsiche auf einem Brett schneiden.
- Aufgepasst beim ersten Schnitt!
- Aus Alufolie kleine Schiffchen machen.
- Pfirsiche mit ein wenig Fett in die Schiffchen geben.
- Auf den heißen Grill legen und kurz warten.
- Zum Schluss:
- Guss aus Schokolade über die Pfirsiche geben.
- Mit einer Nuss garnieren.
- Vorsicht beim ersten Biss: heiß!

Und danach:

- Den Grill auf die Null schalten.
- Das Geschirr mit einem Schwamm waschen.
- Das Geschirr abtrocknen und aufräumen.
- Den Abfall in die Mülltonne werfen.
- Das war schon der letzte Griff – fertig!

Lösungssatz: Wörter mit doppelten $\frac{K}{1} \frac{o}{2} \frac{n}{3} \frac{s}{4} \frac{o}{5} \frac{n}{6} \frac{a}{7} \frac{n}{8} \frac{t}{9} \frac{e}{10} \frac{n}{11} \quad \frac{ü}{12} \frac{b}{13} \frac{e}{14} \frac{n}{15}$

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satz-zeichen	Komma		
										1		2

2. In diesen Wörtern fehlen die doppelten Konsonanten.
 a) Tragen Sie die fehlenden Buchstaben ein.
 b) Sprechen Sie laut und ziehen Sie die Linie wie in der Mitte: *Fall* mit // wegen *Fäl | le*.
 Tipp: Die Wörter sind aus Aufgabe 1.

der Fall	<p style="text-align: center;"><i>mit</i></p> <p style="text-align: center;">//</p> <p style="text-align: center;">tt</p> <p style="text-align: center;">ss</p> <p style="text-align: center;">ff</p> <p style="text-align: center;">mm</p> <p style="text-align: center;"><i>wegen</i></p>	die Fäl le
das Brett		die Bret ter
der Schnitt		die Schnit te
das Schiff		die Schif fe
das Fett		die Fet te
der Schluss		die Schlüs se
der Guss		die Güs se
die Nuss		die Nüs se
der Biss		die Bis se
der Schwamm		die Schwäm me
der Griff		die Grif fe

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

3. Hier muss eine andere Form gefunden werden: *toll – tol | le*
 a) Verbinden Sie die passenden Teile.
 b) Markieren Sie den doppelten Buchstaben.
 c) Schreiben Sie die richtigen Wörter in die Puzzleteile.

na(ss) na(s)|(s)e he(l)e he(l)|(l)e
 sti(l) sti(l)|(l)e dü(nn) dü(n)|(n)e
 satt sa(t)|(t)e

1. Der **satte** Gast: Der Gast ist **satt**.
2. Der **nasse** Schwamm: Der Schwamm ist **nass**.
3. Das **stille** Wasser: Das Wasser ist **still**.
4. Der **dünne** Teigboden: Der Teigboden ist **dünn**.
5. Die **helle** Soße: Die Soße ist **hell**.

4. Manchmal ist der doppelt zu schreibende Buchstabe in einem Verb hörbar: *gril | len*:
 Also schreibe ich *Grill* auch mit *ll*.
 a) Kreuzen Sie an, welches Verb zu dem unterstrichenen Wort im Satz gehört.
 b) Schreiben Sie die Paare in Silben auf die Linie.
 c) Markieren Sie die doppelt zu schreibenden Buchstaben.

1) Das Fleisch liegt auf dem Grill .	<input checked="" type="checkbox"/> grillen <input type="checkbox"/> grollen <input type="checkbox"/> grell
2) Ich möchte dir einen Tipp geben.	<input type="checkbox"/> tappen <input checked="" type="checkbox"/> tippen <input type="checkbox"/> toppen
3) Hast du viel Stress bei deiner Arbeit?	<input type="checkbox"/> stimmen <input checked="" type="checkbox"/> stressen <input type="checkbox"/> stillen
4) Können wir einen kurzen Stopp machen?	<input type="checkbox"/> wippen <input type="checkbox"/> steppen <input checked="" type="checkbox"/> stoppen
5) Die Kasse war nach der Abrechnung im Soll .	<input checked="" type="checkbox"/> sollen <input type="checkbox"/> stellen <input type="checkbox"/> wollen

Gril(l) ← gril(l)|len

Ti(pp) ← ti(p)|pen

Stre(ss) ← stre(s)|sen

Sto(pp) ← sto(p)|pen

So(l) ← so(l)|len